



„Keine Schublade ist groß genug für ihren In- und Output“ schreibt Noizz.de über die Berliner Rapperin Yetundey. Mit ihrer 2018 veröffentlichten Debüt-EP „See No Evil“ brachte sich die aus Leipzig stammende, multilinguale Künstlerin auf die internationale Rap-Landkarte. Sie rappt, singt, produziert, tanzt und gestaltet ihre Musikvideos selbst. Dabei verweigert sich die Allrounderin sämtlichen stilistischen Grenzen und überzeugt mit krassen Doubletime-Parts, satirischen Lyrics und musikalischen Einflüssen aus aller Welt. Ob mit brachialen Trap-Parts im nächtlichen Hauptstadtfieber auf „Berlin“, als „Terrorist“ der Reimtechnik, selbstironische „YeYe from Africa“ oder sinnliche „Djinn“ des Tribal HipHop – Yetundey ist ein von Energie nur so übersprudelndes Überraschungspaket und hat dabei eine klare künstlerische Vision: Mit Positivität und Witz, laut und provokant erobert die Rapperin jede Bühne.

Telefon: (+49) 176 303 151 41  
Kontakt: info@yetundey.com  
Presse: presse@mona-lina.de  
Web: www.yetundey.com

# PRESSE

Missy Magazine:

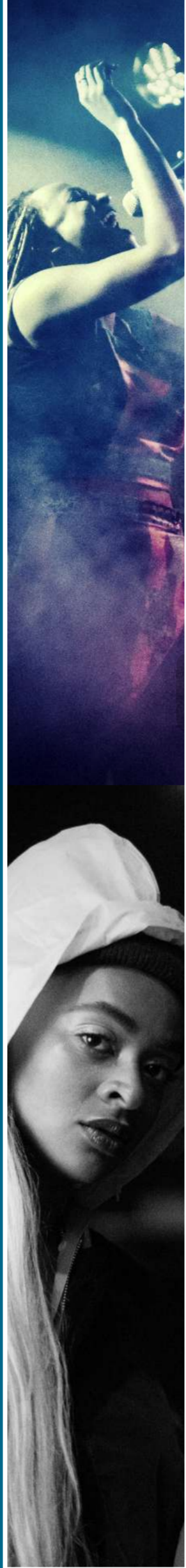
„Ihr Chamäleon-Style funktioniert in allen Rap-Genres und ist so sauber produziert, dass man sich fast eine dreckige Schlafzimmerproduktion auf ihre EP wünscht..“

Laut.de:

„Eine wilde, bunte Mischung, die die Multilinguistin mit einer fetten Portion satirischem Humor auflockert“

Indie Berlin:

„There's plenty in the vocals here to remind you of New York's Princess Nokia, and the beats behind at their best compliment the eclecticism of the content..“



# AUFTRITTE

25hours goes Radio: Fritz Unsigned

Balcony TV Berlin

Live at Fahrrad Kino Kombinat - Kiel

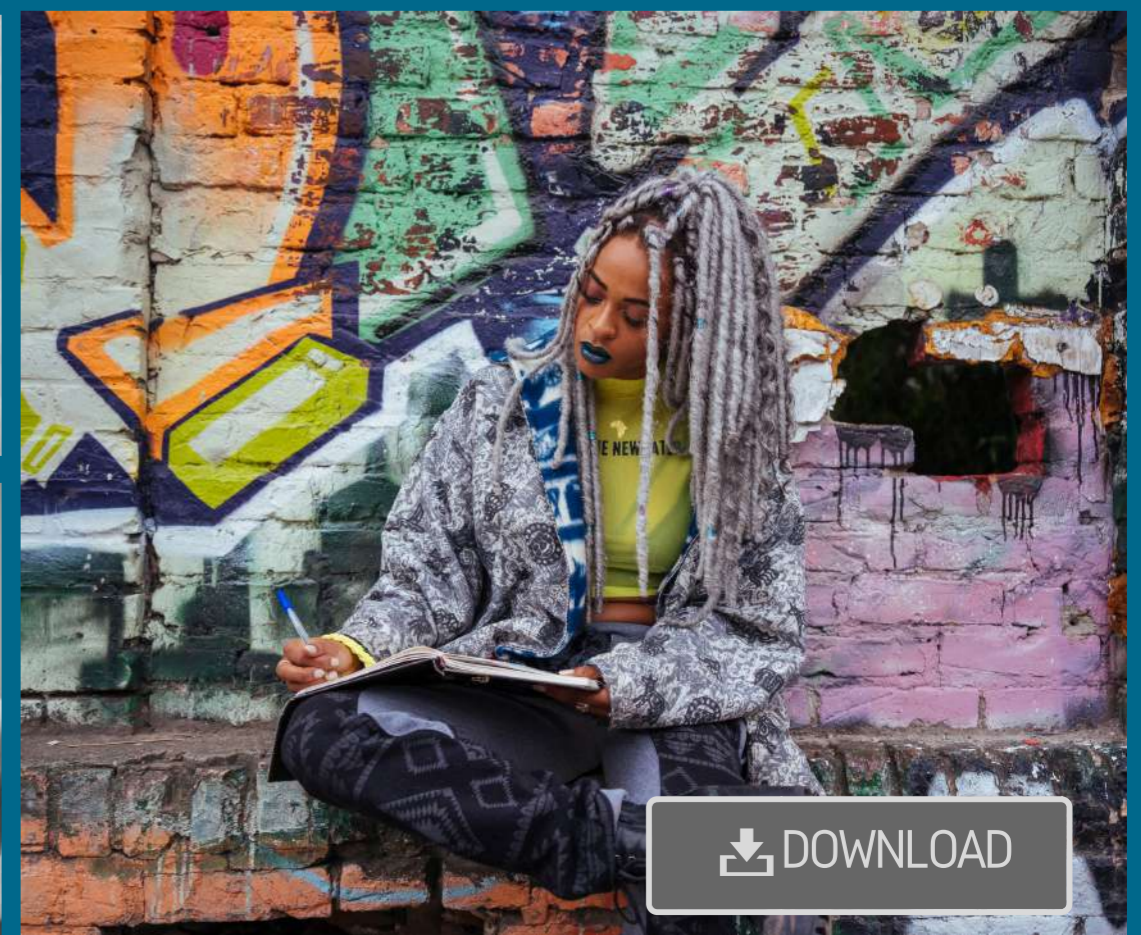
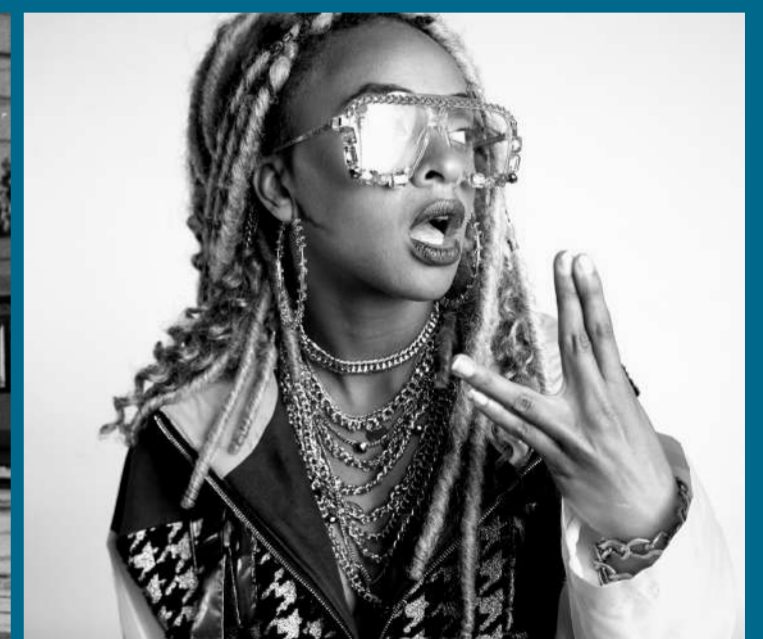
The Alternative Escape - Brighton

Music Match - Dresden

Berlin Sessions X Klunkerkranich - Berlin

Rage against Abschiebung Festival - München

X Factor Deutschland



DOWNLOAD